

In Vincennes fanden auch die landwirtschaftlichen Ausstellungen statt; hier traf man die lebenden Haustiere und die Produkte der Milchwirtschaft; endlich war hier auch der Platz für die Sportabteilung.

Nach dem Dekret vom 4. August 1894 und den wenigen nachträglichen Abänderungen ergab sich also folgende Verteilung:

- Gruppe I, auf dem Marsfeld;
- Gruppe II, im Palast der schönen Künste auf den Champs-Élysées;
- Gruppe III, auf dem Marsfeld;
- Gruppe IV, auf dem Marsfeld, mit einer Nebenabteilung in Vincennes;
- Gruppe V, auf dem Marsfeld;
- Gruppe VI, auf dem Marsfeld und in Vincennes;
- Gruppe VII, auf dem Marsfeld, in der alten Maschinenhalle;
- Gruppe VIII, am Seine-Ufer auf dem Cours la Reine;
- Gruppe IX, in einem besondern Palast im untern Teil des Marsfeldes;
- Gruppe X, auf dem Marsfeld, in der alten Maschinenhalle;
- Gruppe XI, auf dem Marsfeld;
- Gruppe XII, auf der Esplanade des Invalides;
- Gruppe XIII, auf dem Marsfeld;
- Gruppe XIV, auf dem Marsfeld;
- Gruppe XV, auf der Esplanade des Invalides;
- Gruppe XVI, zum Teil im Palast für Nationalökonomie und zum Teil im Palast für Hygiene; ausserdem wurde die zu dieser Gruppe gehörende Klasse III (Hygiene) in der Folge bei den Gruppen VII und X aufgestellt;

Gruppe XVII, im Trocadero;

Gruppe XVIII, im Palast für Kriegswesen am Quai d'Orsay.

Die ganze Ausstellungsfläche an den Ufern der Seine betrug ungefähr 108 Hektaren; die Nebenausstellung in Vincennes für sich allein überstieg diese Zahl, indem sie eine noch grössere Oberfläche, 112 Hektaren, umfasste.

Man konnte durch 50 Eingänge die Ausstellung betreten. Die hauptsächlichsten waren: Der monumentale Eingang auf der Place de la Concorde, die Eingänge auf den Champs-Élysées, derjenige auf dem Trocadero, der Eingang Rapp und derjenige auf der Esplanade des Invalides.

Um sich von einem Punkt der Ausstellung nach einem andern zu begeben, gab es nicht gerade viele Transportmittel: die bewegliche Plattform und die elektrische Eisenbahn. Die eine lief über der andern hin und legte in umgekehrter Richtung genau den gleichen Weg zurück. Diese beiden Verkehrsmittel verbanden nur, über den Quai d'Orsay führend, die Esplanade des Invalides mit dem Marsfeld, so dass die Besucher, die in den Champs-Élysées oder auf dem Trocadero waren, die andern Teile der Ausstellung nur zu Fuss erreichen konnten.

Es ist klar, dass die hier erwähnten Anordnungen nicht an einem und demselben Tage getroffen wurden; ich führe sie hier an, so wie sie wirklich nach mannigfachen Abänderungen zum Vollzug gelangten; aber die Grundlinien dazu waren doch im Dekret vom 4. August 1894 gezogen worden, das die allgemeine Organisation der Ausstellung festgesetzt hatte.